

Jahresbericht 2023

Stiftung Schweizer Tafel | www.schweizertafel.ch

Schweizer Tafel

Essen verteilen – Armut lindern



Das macht die Schweizer Tafel jeden Tag



36 Kühlfahrzeuge mit je zwei freiwillig Helfenden, Zivildienstleistenden oder Personen aus Arbeitsprogrammen ...

... sammeln überschüssige, einwandfreie Lebensmittel ...



... und verteilen diese kostenlos an soziale Institutionen wie z. B. Gassenküchen.

Coop, Denner, Migros
Aldi, Manor, Lidl ...

... bei 15 bis 25 Filialen pro Fahrzeug ...



... das sind 60 bis 70 Kisten
(1 Kiste = 10 kg Lebensmittel) pro Fahrzeug ...

Unterstützen Sie uns – jetzt
einfach und schnell spenden

Mit einem Betrag von **50 Franken** können wir Produkte für **285 Mahlzeiten** verteilen. Gleichzeitig retten wir damit **100 Kilogramm Lebensmittel** vor dem Verfall. Ihre Spende an die Schweizer Tafel ist deshalb eine Investition, die sich lohnt.

Unser Spendenkonto
Stiftung Schweizer Tafel
Credit Suisse AG
IBAN CH63 0483 5033 2362 3100 2
Alle Spenden sind steuerbefreit.
Vielen Dank für Ihre Treue.

Jetzt mit **TWINT**
spenden!

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



Inhalt

4 Bericht der Präsidentin

6 Zahlen und Fakten

7 Über uns

8 Einsatz Spendenfranken

11 Jahresrechnung Stiftung Schweizer Tafel

17 Organisationsstruktur

18 Berichte aus den Regionen

20 Dank

Schweizer Tafel

Essen verteilen – Armut lindern



Folgen Sie uns und unserem Engagement auf
www.schweizertafel.ch



Impressum

Redaktion: Sabrina Munz, Leiterin Fundraising & Kommunikation Stiftung Schweizer Tafel

Fotos: Schweizer Tafel

Konzeption & Design: Brigit Herrmann, Gümmenen, www.atelierherrmann.ch

Übersetzung: Virginie Tisserand

Druck: Mastra Druck AG, Schönbühl. Diese Drucksache wurde 100% klimaneutral in der Schweiz hergestellt.

Auflage: 1500 deutsch/französisch, Mai 2024

Bezug: Der Jahresbericht der Stiftung Schweizer Tafel ist in gedruckter und elektronischer Form erhältlich:

Stiftung Schweizer Tafel, Bahnhofstrasse 20, 3210 Kerzers, info@schweizertafel.ch, www.schweizertafel.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Wiederum schaut die Schweizer Tafel auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dank der treuen und konstanten Unterstützung von Firmen, Privatpersonen, Förderstiftungen und unserem Gönnerverein konnten wir unser budgetiertes Spendenziel 2023 sogar übertreffen. Auch haben wir mit 6500 Tonnen mehr Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs eingesammelt und weiterverteilt, also rund 7% mehr als im Vorjahr. Das ist ein hervorragendes Ergebnis in diesen schwierigen Zeiten.

Die Herausforderungen bleiben konstant hoch. Die Teuerung verschärft die oft schon prekäre Lebenssituation von Menschen an oder unter der Armutsgrenze. Mit den geretteten Lebensmitteln konnte die Schweizer Tafel 18,6 Millionen Mahlzeiten ermöglichen und 500 soziale Institutionen und Lebensmittelabgabestellen mit Spenden beliefern. Unsere Unterstützung ist gefragter denn je, entlasten unsere Spenden doch auf einfache Weise das knappe Haushaltsbudget armutsbetroffener Menschen. Die Zahlen verdeutlichen auf eindrucksvolle Art und Weise, welch grossen Einfluss unsere gemeinsamen Anstrengungen haben und wie viele Menschen wir dadurch unterstützen können.

Schweizer Tafel
Essen verteilen – Armut lindern



Ein weiteres wichtiges Thema stand im vergangenen Jahr im Fokus: nämlich die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Themen Armut und Foodwaste. Diese stand im Mittelpunkt verschiedener Veranstaltungen, unter anderen beim GP Bern oder an der Olma in St. Gallen. Unsere Teilnahme an diesen Events hat viel dazu beigetragen, das Bewusstsein für soziale und ökologische Probleme zu schärfen und die Solidarität unter den Menschen zu stärken.

Weiter haben wir im vergangenen Jahr die Vorbereitungen für die Eröffnung unserer siebten Region getroffen, die im März 2024 ihre Tätigkeit im aargauischen Staufen aufgenommen hat. Dieser Schritt ermöglicht es uns, noch mehr Menschen in Not zu erreichen und unsere Hilfe im Kanton Aargau weiter auszubauen.

Unsere erfolgreiche Geschichte wäre nicht möglich ohne den unermüdlichen Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Zivildienstleistenden und Personen aus Arbeits- oder Corporate-Volunteering-Programmen, unserem Gönnerverein und last but not least den Teams in der Geschäftsstelle in Kerzers sowie in unseren regionalen Verteilzentren. An dieser Stelle geht mein herzlichster Dank an all diese Personen, welche täglich zum Gelingen unserer Stiftung beitragen.

Für das Jahr 2024 haben wir uns wiederum ehrgeizige Ziele gesetzt und ich bin überzeugt, dass wir diese mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Wohlwollen auch erreichen werden. Ich freue mich darauf!

Herzlichst, Ihre

Alexandra Bally

Alexandra Bally,
Präsidentin des Stiftungsrates



**6500 Tonnen Lebensmittel vor dem Müll gerettet.
18,6 Millionen Mahlzeiten für Bedürftige ermöglicht.**

Die Stiftung Schweizer Tafel sammelte im Jahr 2023 6500 Tonnen Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs. Das sind 400 Tonnen mehr als im Jahr zuvor. Mit den geretteten Lebensmitteln konnten 18,6 Millionen Mahlzeiten für armutsbetroffene Menschen zubereitet werden.

Infrastruktur

6 Regionen und 1 Geschäftsstelle

6 Stiftungsräte

18 Festangestellte (16,3 FTE)

36 Fahrzeuge

515 Spender/Filialen

500 soziale Institutionen

Eingesammelte Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs

6500 Tonnen Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs wurden im Jahr 2023 eingesammelt und verteilt. Das sind über **25 Tonnen** jeden Tag.

Die Waren entsprechen einem Gesamtwert von **45,6 Millionen** Franken.

Mahlzeiten

6500 Tonnen entsprechen **18,6 Millionen Mahlzeiten.**

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne dieses freiwillige Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich.

**1 Spendenfranken = 2,2 kg Lebensmittel
im Warenwert von
15.50 Franken
an Armutsbetroffene**



Wer wir sind

Die Schweizer Tafel sammelt täglich rund 25 Tonnen einwandfreie, überschüssige Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs im Detailhandel ein und verteilt sie kostenlos an 500 soziale Institutionen, wie Obdachlosenheime, Gassenküchen, Notunterkünfte oder Frauenhäuser. Ganz nach unserem Motto «Essen verteilen – Armut lindern» engagieren wir uns für armutsbetroffene Menschen und leisten einen Beitrag zur Reduzierung von Foodwaste in der Schweiz.

Unsere Ressourcen

Täglich stehen 18 Festangestellte sowie eine Vielzahl von freiwilligen Helfer:innen, Personen aus Arbeitsprogrammen und Zivildienstleistende für die Schweizer Tafel im Einsatz. Die Geschäftsstelle der Stiftung ist im freiburgischen Kerzers angesiedelt. Das Einsammeln und Verteilen der Lebensmittel und Non-Food-Artikel erfolgt von sechs regionalen Standorten aus. Das oberste Organ ist der Stiftungsrat mit sechs ehrenamtlichen Mitgliedern.

Unsere Abnehmer

Die Schweizer Tafel beliefert in erster Linie Non-Profit-Organisationen. Berücksichtigt werden Institutionen, die selbst Nahrungsmittel verarbeiten und/oder Lebensmittel an ihre Klientinnen und Klienten weitergeben. Die Organisationen müssen sich um armutsbetroffene oder bedürftige Menschen kümmern, werden vom Staat nicht oder nur gering finanziell unterstützt oder haben einen grossen Bedarf an Lebensmitteln, wie beispielsweise Gassenküchen.

Unsere Finanzen

Unsere Arbeit wird ausschliesslich mit Spendengeldern von grosszügigen Hauptpartnern, dem Gönnerverein Schweizer Tafel, Stiftungen und Privatpersonen finanziert. Zudem findet jedes Jahr im November der Suppentag, unsere nationale Spendenaktion, statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter suppentag.schweizertafel.ch.

Unsere Lebensmittelspender

Die Schweizer Tafel holt bei rund 515 Spendern überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel ab. Der Fokus liegt dabei auf den Filialen des Detailhandels. Aber auch Grossverteiler, Industrie und Lebensmittelproduzenten gehören zu unseren Spendern.



Ihre Hilfe kommt an!

> Privatperson oder Verein

Geld spenden, eine Sammelaktion durchführen oder sich als freiwillige:r Helfer:in engagieren: Die vielfältigen Möglichkeiten finden Sie unter:
www.schweizertafel.ch/privatpersonen

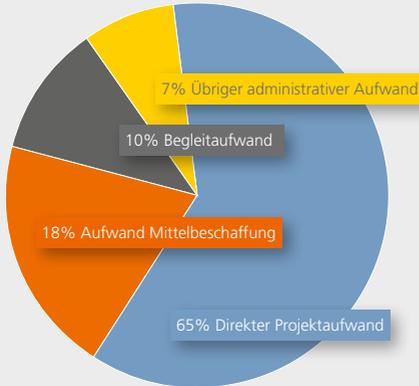
> Unternehmen

Soziale Verantwortung im Unternehmen wahrnehmen: Ob Geld, Naturalspenden oder Volunteering – Ihr Engagement kommt an. Mehr unter:
www.schweizertafel.ch/unternehmen

> Stiftung

Wir sind auf grosszügige Spenden angewiesen. Auf Wunsch ist auch ein regionaler oder projektbezogener Einsatz Ihrer Spende möglich. Mehr unter:
www.schweizertafel.ch/stiftungen

Wie wird Ihr Spendenfranken eingesetzt?



Jetzt einfach und schnell spenden >

Von einem Spendenfranken werden 75 Rappen für das Sammeln und Verteilen der Lebensmittel und 18 Rappen für die Mittelbeschaffung sowie die Sicherstellung des Betriebs eingesetzt. Der übrige administrative Aufwand bewegt sich mit 7 Rappen in einer günstigen Grössenordnung.

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Definitionen

Als direkter Projektaufwand werden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten bezeichnet, die einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der Schweizer Tafel leisten – mit anderen Worten: die Kosten für das Einsammeln und Verteilen der gespendeten Lebensmittel. Als Begleitaufwand werden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten bezeichnet, die bei der Vorbereitung und Planung der Dienstleistungen sowie deren Begleitung und Kontrolle anfallen. Der direkte Projektaufwand und der Begleitaufwand ergeben zusammen den Aufwand für die Leistungserbringung, das heisst für das Sammeln und Verteilen der Lebensmittel, für die entsprechende Planung und Organisation der Touren sowie für die Koordination und Kontrolle. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising und Werbung) und der übrige administrative Aufwand bilden die Aufwendungen für jene Tätigkeiten, die indirekt einen Beitrag an die Erreichung der statu-

tarischen Zielsetzungen leisten bzw. die Umsetzung der eigentlichen Tätigkeiten der Schweizer Tafel unterstützen und ermöglichen. Sie stellen die Grundfunktionen der betrieblichen Organisation sicher.

Kommentar

Beim Aufwand für die Mittelbeschaffung ist zu berücksichtigen, dass die Schweizer Tafel keinerlei Subventionen der öffentlichen Hand erhält und nur durch Spenden finanziert wird. Die Schweizer Tafel muss aus eigener Kraft die notwendigen Betriebsmittel – sprich Spenden – beschaffen, um ihre Dienstleistungen erbringen zu können. Ohne Fundraising und Werbung könnte der Betrieb nicht fortbestehen.



Welche Wirkung haben die Spenden?

Lebensmittelverteilung

Im Berichtsjahr konnten wir rund 6500 Tonnen Lebensmittel an soziale Institutionen und Abgabestellen verteilen.

Pro eingesetzten Spendenfranken (direkter Projektaufwand inkl. Begleitaufwand) sind das 2,2 Kilogramm Waren im Wert von 15.50 Franken.

Gesellschaftlicher Mehrwert oder Nutzen («Spendenmultiplikator»)

Anhand eines von McKinsey entwickelten Rechenmodells lässt sich der gesellschaftliche Mehrwert oder Nutzen, der durch die Tätigkeit der Schweizer Tafel gestiftet wird, bestimmen. Dazu wird der Wert folgender Komponenten berechnet:

- an Bedürftige verteilte Nahrung
- Beitrag zu besserer Gesundheit (Reduktion der Kosten durch Fehlernährung) ¹
- Verteilungs- und Logistikleistung (Aufwand der Regionen inkl. Begleitaufwand)
- Reduktion des Entsorgungsvolumens ^{2,3}

Der Gesamtwert dieser Komponenten ergibt den gestifteten Nutzen. Zur Bestimmung des gestifteten

Nutzens oder des Spendenmultiplikators pro eingesetzten Spendenfranken wird der Gesamtwert durch die Summe der Spenden (bereinigt um den geschätzten Wert der für die Hauptpartner gemachten Werbung) dividiert.

Für das Berichtsjahr ergibt sich ein Faktor von 26,8 – das heisst, **pro eingesetzten Spendenfranken wird ein gesellschaftlicher Mehrwert oder Nutzen von 26.80 Franken generiert.**

¹ Schätzung basierend auf jährlichen Kosten durch Übergewicht (Quelle: Bundesamt für Gesundheit)

² Nicht berücksichtigt ist der Nutzen aus verringerter Umweltbelastung durch Verbrennung, da im Gegenzug eine Umweltbelastung durch die Verteilung der Lebensmittel entsteht.

³ Sehr konservative Schätzung (Quelle: Entsorgung und Recycling Zürich ERZ)





KPMG SA
Rue du Seyon 1
Postfach 2572
CH-2001 Neuenburg

+41 58 249 61 30
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Schweizer Tafel, Kerzers

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Schweizer Tafel für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG SA

Yann Michel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Cécilia Sommer

Neuenburg, den 13. März 2024

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz 2023

Aktiven	per 31. Dezember 2023	per 31. Dezember 2022
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	4 432 943.37	4 202 993.73
Forderungen	91 576.04	59 798.05
Transitorische Aktiven	155 167.94	228 132.80
	4 679 687.35	4 490 924.58
<i>Umlaufvermögen</i>		
IT-, Telefonanlagen / Büromaschinen	10.00	4.00
Fahrzeuge	38.00	38.00
Immobilie Sachanlagen	126 000.00	213 000.00
	126 048.00	213 042.00
<i>Anlagevermögen</i>		
Aktiven	4 805 735.35	4 703 966.58

Passiven	per 31. Dezember 2023	per 31. Dezember 2022
	CHF	CHF
Lieferantenkreditoren	277 303.90	99 384.60
Sonstige Kreditoren	88 304.60	105 600.90
Transitorische Passiven	37 379.98	36 869.95
	402 988.48	241 855.45
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen Leistungsausbau	295 000.00	295 000.00
Spendenfonds Fahrzeuge	863 705.00	817 305.00
Investitionsfonds	270 000.00	250 000.00
Betriebsfonds	1 000 000.00	1 000 000.00
	2 428 705.00	2 362 305.00
Langfristige Verbindlichkeiten		
<i>Fremdkapital</i>	2 831 693.48	2 604 160.45
Stiftungskapital	200 000.00	200 000.00
Ergebnisvortrag	1 899 806.13	2 367 729.08
Unternehmenserfolg	-125 764.26	-467 922.95
	1 974 041.87	2 099 806.13
<i>Eigenkapital</i>		
Passiven	4 805 735.35	4 703 966.58

Erfolgsrechnung 2023

Kostenrechnung	01.01.2023–31.12.2023		01.01.2022–31.12.2022	
	CHF		CHF	
Erlös aus Spenden	3 689 522.37		3 078 237.75	
Spenden für Fahrzeuganschaffungen	522 050.00		401 250.00	
Kapitalzinsertrag	5 286.18		375.95	
Nettoertrag	4 216 858.55		3 479 863.70	
<i>Direkter Projektaufwand</i>				
Aufwand Region Nordwestschweiz	581 217.30		516 281.75	
Aufwand Region Mittelland	545 454.60		426 916.15	
Aufwand Region Zentralschweiz	311 966.80		393 760.50	
Aufwand Region Ostschweiz	508 675.95		351 273.04	
Aufwand Region Romandie	281 111.45		260 866.95	
Aufwand Region Zürich	585 769.95		433 727.70	
Aufwand Tables du Rhône	16 000.00		25 000.00	
Begleitaufwand	446 134.98		391 971.68	
Projekt Informatik	0.00		101 333.53	
<i>Administrativer Aufwand</i>				
Aufwand für Mittelbeschaffung	777 507.25		776 167.90	
Übriger administrativer Aufwand	284 447.03		264 829.65	
Betriebsaufwand	4 338 285.31		3 942 128.85	
Betriebserfolg	-121 426.76		-462 265.15	
Bildung Rückstellungen	0.00		0.00	
Entnahme Spendenfonds Fahrzeuge	498 700.00		190 250.00	
Zuweisung Spendenfonds Fahrzeuge	-545 100.00		-414 250.00	
Entnahme Investitionsfonds	12 000.00		0.00	
Zuweisung Investitionsfonds	-32 000.00		0.00	
Zuweisung Betriebsfonds	0.00	-66 400.00	0.00	-224 000.00
Neutraler Ertrag	62 062.50		218 342.20	
Neutraler Aufwand	0.00	62 062.50	0.00	218 342.20
Unternehmererfolg	-125 764.26		-467 922.95	

Jahresrechnung 2023:

Anhang zur Bilanz – Weitere Angaben

	2023	2022
	CHF	CHF
Ergänzende Angaben zur Betriebsrechnung:		
• Personalaufwand	1 977 567.85	2 075 651.15
• Finanzaufwand	2 086.10	2 168.01
• Abschreibungen	740 147.45	277 938.45
Auflösung der stillen Reserven	0.00	179 000.00

Ausserordentlicher Ertrag: Der ausserordentliche Ertrag von CHF 62 062.50 umfasst die Gewinne auf Veräusserung von Anlagevermögen von CHF 28 250.–. Der Restbetrag umfasst diverse Versicherungsleistungen (Prämienreduktion, Schadenleistung für einen Totalschaden an einem Fahrzeug usw.).

Im Jahr 2022 betraf der ausserordentliche Ertrag von CHF 218 342.20 die Auflösung von Rückstellungen für die Informatik, den Leistungsausbau Regionen und die Fundraising- und Marketingmassnahmen von insgesamt CHF 188 000.–. Die Gewinne auf Veräusserung von Anlagevermögen von CHF 27 800.- und der Restbetrag umfasste diverse Versicherungsleistungen.

Ausserordentlicher Aufwand:

2023 umfasst der ausserordentliche Aufwand einen periodenfremden Aufwand von CHF 0.–.

2022 betrug der ausserordentliche Aufwand CHF 0.–.

Es bestehen keine weiteren nach OR Art. 959c ausweispflichtigen Sachverhalte.

Vollzeitstellen: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr unter 50.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung: Am 31.12.2023 gibt es eine offene Rechnung und eine offene Gutschrift gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 65 165.95 (31.12.2022: CHF 61 941.75).

Jahresrechnung 2023: Anhang – Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Alle Sachanlagen sind bis auf CHF 1.– abgeschrieben,

ausser den immobilien Sachanlagen, die linear über 10 Jahre abgeschrieben werden.

1.3 Spendenfonds Fahrzeuge

Wenn eine Spende für die Fahrzeuganschaffung eingegangen ist, das betreffende Fahrzeug aber noch nicht geliefert worden ist, wird ein zweckgebundener Fonds für Fahrzeuge gebildet. Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Spendenfonds Fahrzeuge» sind in den Konten «Entnahme Spendenfonds Fahrzeuge» und «Zuweisung Spendenfonds Fahrzeuge» der Erfolgsrechnung erfasst.

1.4 Investitionsfonds

Für zukünftige Investitionen, die den Fortbestand oder die Weiterentwicklung der Zweckverfolgung der Stiftung erlauben werden, wird ein zweckgebundener Fonds für Investitionen gebildet. Der Investitionsfonds wird anhand von Spenden gebildet. Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Investitionsfonds» sind in den Konten «Entnahme Investitionsfonds» und «Zuweisung Investitionsfonds» der Erfolgsrechnung erfasst.

1.5 Betriebsfonds

Für zukünftige Projekte, die den Zweck der Stiftung verfolgen, wird ein zweckgebundener Fonds «Betriebsfonds» gebildet. Dieser Fonds kann ebenfalls potenzielle zukünftige Verluste, die die Fortführung des Zweckes der Stiftung verhindern würden, abdecken.

Der Betriebsfonds wird anhand von Spenden gebildet. Zuweisungen und Entnahmen vom Konto «Betriebsfonds» sind in den Konten «Entnahme Betriebsfonds» und «Zuweisung Betriebsfonds» der Erfolgsrechnung erfasst.

1.6 Betriebsertrag

Der Betriebsertrag entspricht den eingegangenen Spenden auf den Konten der Stiftung. Eine aktive Rechnungsabgrenzung wird vorgenommen, wenn Spenden zugunsten der Stiftung Schweizer Tafel auf die Konten des Gönnervereins Schweizer Tafel einbezahlt wurden, aber noch nicht an die Stiftung Schweizer Tafel weitergeleitet wurden.

Jahresrechnung 2023: Anmerkungen

Spendeneinnahmen:

Die Spendeneinnahmen konnten dank intensiver Bemühungen im Fundraising und daraus resultierenden höheren Zuwendungen von Stiftungen und Grossspendern verbessert werden. Zudem wurde im Jahr 2023 das neue Spendenprojekt «Patenschaften» eingeführt.

Direkter Projektaufwand bzw. Aufwand der Regionen:

Die höheren Aufwände der Regionen sind auf den Ausbau der Infrastruktur zurückzuführen, einschliesslich der Anschaffung von drei weiteren Kühlzellen und Tiefkühlzellen. Zusätzlich mussten sechs Kühlfahrzeuge ersetzt und ein elektrisches Fahrzeug angeschafft werden, was zu einer zusätzlichen Belastung durch direkte Abschreibungen führte.

Abschreibungen:

In den Abschreibungen von CHF 740 147.45 enthalten sind:

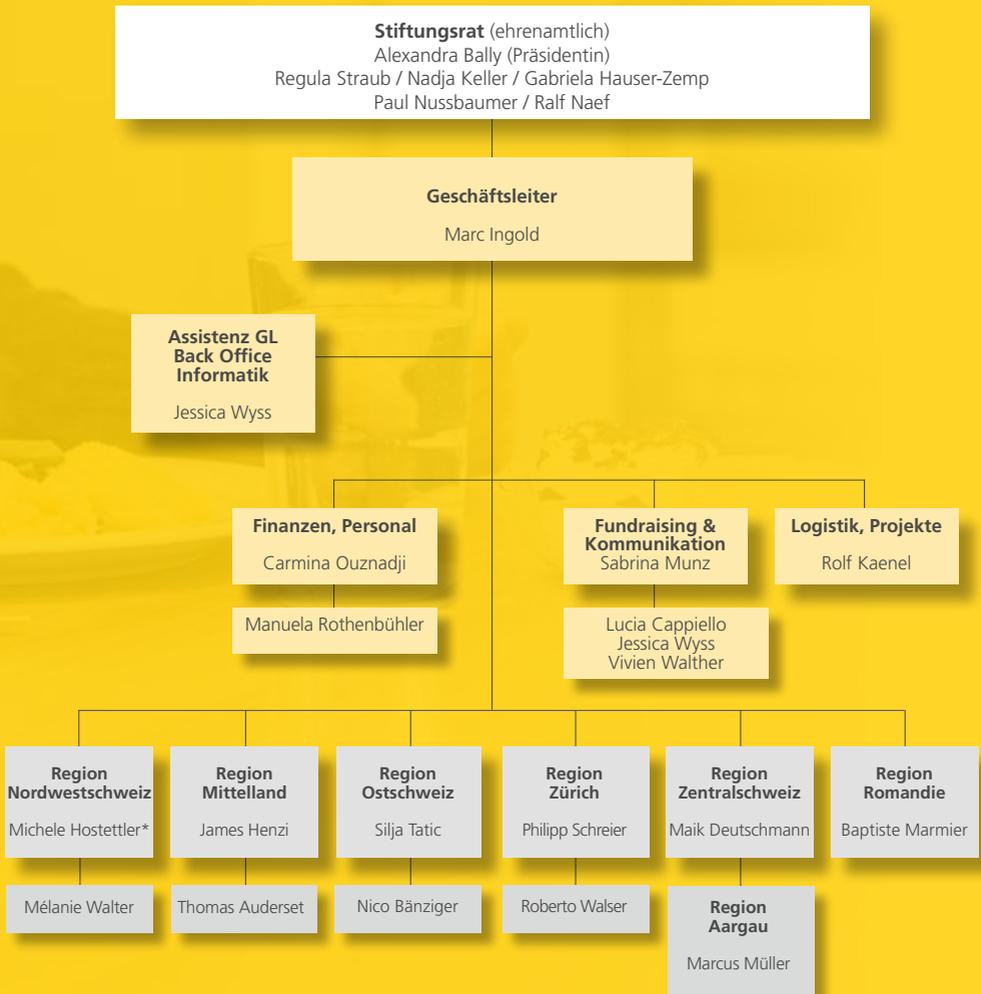
- Kühl- und Tiefkühlzellen (Projektaufwand): CHF 109 852.–
- Fahrzeuge (Projektaufwand): CHF 543 296.–
- Immobilien (Mittelbeschaffung, Begleitaufwand und administrativer Aufwand): CHF 87 000.–

Unternehmenserfolg:

Die höheren Aufwände durch die Abschreibungen und die Zuweisungen am Spendenfonds für Fahrzeuge führten zu einem Unternehmensverlust von rund CHF 125 764, trotz Entnahmen aus dem Spendenfonds für Fahrzeuge. Die Grundsätze zur Handhabung des Spendenfonds für Fahrzeuge sind im Anhang zur Jahresrechnung erwähnt.



Organigramm Stiftung Schweizer Tafel März 2024



Zivildienstleistende Fahrer / Disposition
Zivildienstleistende Administration

Freiwillige, Gönnerverein Schweizer Tafel (ehrenamtlich), Arbeitsprogramme

Region Mittelland

Der Umzug in die neuen Räumlichkeiten verlief reibungslos und dank der kontinuierlich steigenden Lebensmittelpenden sowie der gesteigerten Nachfrage nach Lebensmitteln bei den sozialen Institutionen ist unser Lager nun optimal ausgelastet. Wir konnten auch einen weiteren Fortschritt mit der Unterstützung von Migros Aare erzielen, was das Rückschub-Projekt weiter vorantreibt. Durch dieses Projekt konnten wir im Vergleich zum Vorjahr rund 25% mehr einwandfreie Lebensmittel verteilen.



James Henzi

Region Nordwestschweiz

Im Jahr 2023 gab es drei bedeutende Ereignisse, die mit der Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen der Region Nordwestschweiz am 15. Juni 2023 begannen. Bei diesem Anlass durften wir neben zahlreichen Gästen auch die beiden ehemaligen Tafelleiterinnen begrüßen. Ein weiterer Höhepunkt, wenn auch negativ, war das Leerlaufen unseres Lagers von Juli bis August. In dieser Zeit konnten wir nur Frischprodukte aus dem Detailhandel verteilen, da die Angebote aus der Industrie ausblieben. Erst ab September verbesserte sich die Situation wieder. Der letzte grosse Höhepunkt des Jahres war die Aufnahme von 26 neuen Filialen (Coop, Migros, Aldi) und die Einführung einer neuen Tour gegen Ende des Jahres. Auch im personellen Bereich gab es eine Veränderung. Martin Mettler hat die Stiftung Ende Oktober verlassen, Anfang Dezember hat Mélanie Walter seine Position übernommen.



Michele Hostettler

Region Ostschweiz

Im Jahr 2023 haben wir eine grosse Anzahl von Anfragen von Menschen erhalten, die sich freiwillig bei der Stiftung Schweizer Tafel engagieren möchten. Es ist bewundernswert zu sehen, wie viele Menschen sich für das Gemeinwohl und die Unterstützung von Armutsbetroffenen einsetzen möchten. Dank dieser grossartigen Resonanz konnten wir unser Team um einige motivierte Freiwillige erweitern und gemeinsam unser Ziel der Armutsbinderung und Reduzierung von Foodwaste weiterverfolgen.

Im Oktober 2023 hatten wir die Ehre, auf Einladung der Migros zum ersten Mal an der Olma teilzunehmen. Dies war ein riesiger Erfolg, da die Besucherinnen und Besucher grosses Interesse an unserer Arbeit zeigten. Diese Gelegenheit ermöglichte es uns, unsere Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Migros Ostschweiz weiter zu vertiefen und von gemeinsamen Erfolgen zu profitieren.



Silja Tatic



Baptiste Marmier

Region Romandie

Das Jahr 2023 war im Gegensatz zum Vorjahr von einer gewissen Stabilität geprägt. Es wurden neue Partnerschaften mit Lieferanten geschlossen, um der stetig wachsenden Nachfrage nach Lebensmitteln gerecht zu werden. Darüber hinaus wurden langjährige Lieferanten reaktiviert, was zu einer deutlichen Verbesserung unserer Arbeitsbeziehungen und natürlich zu mehr Lebensmittelspenden führte. Auf der Seite der Begünstigten konnten neue Lebensmittelabgabestellen eröffnet werden. Trotz einer erheblichen Zunahme der geretteten Waren können wir nicht allen neuen Anfragen gerecht werden. Daher haben wir zum ersten Mal eine Warteliste.



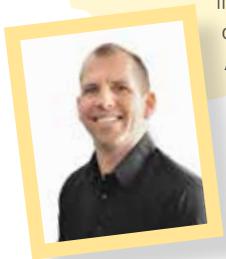
Maik Deutschmann

Region Zentralschweiz

Im vergangenen Jahr setzten sich die Krisen fort, die bis heute anhalten. Die Nachfrage nach Lebensmittelspenden von Institutionen, Abgabestellen und Asylzentren steigt weiterhin rapide an. Supermärkte reagieren auf diese Krise, indem sie ihre Einkäufe besser planen und Waren mit kurzer Haltbarkeit häufig zu reduzierten Preisen verkaufen. Durch Abholen von Lebensmitteln in 20 zusätzlichen Supermarktfilialen konnten wir den Bedarf im Jahr 2023 erfolgreich decken. Die Situation bleibt jedoch äusserst angespannt, und die Gewinnung von neuen Spendern gestaltet sich zunehmend schwierig. Durch die Implementierung eines weiteren Kühlkonzepts sind wir nun in der Lage, auch Tiefkühlwaren zu verteilen und somit den steigenden Bedarf an Lebensmitteln zu decken.

Region Zürich/Aargau

Im Jahr 2023 erlebten wir einen bemerkenswerten Anstieg des Interesses an unserem Standort in Dietikon. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus verschiedenen Unternehmen erhielten einen Einblick in die Arbeit der Schweizer Tafel und wurden sensibilisiert für die Themen Armut und Foodwaste. Die persönlichen Gespräche ermöglichten es uns, den positiven Einfluss unseres Engagements auf die Gemeinschaft zu verdeutlichen und das Verständnis für die Herausforderungen von Armut und Foodwaste zu vertiefen. Zudem stärkten sie die Verbindung zwischen der Stiftung Schweizer Tafel und unseren Partnern.



Philipp Schreier

Ein weiterer Meilenstein im Jahr 2023 war die erfolgreiche Einführung der KARMA-LAMA-Freiwilligen-App in unserer Pilotregion. Diese innovative Anwendung hat die Zusammenarbeit mit freiwilligen Helferinnen und Helfern deutlich vereinfacht. Die App ermöglicht es uns, spontane Engagements schneller zu koordinieren und unsere Ressourcen effektiver zu nutzen. Dadurch konnten wir unsere Hilfsleistungen noch effizienter gestalten und noch mehr Menschen in Not unterstützen.

Danke



Hauptpartner



ALDI SUISSE AG



Coop Genossenschaft

Credit Suisse AG



Ernst Göhner Stiftung



Gönnerverein Schweizer Tafel

Migros-Genossenschafts-Bund



Schindler Aufzüge AG



Schindler

Gelistet ab einem Spendenbeitrag von 5000 Franken.

Unsere Partner

Stiftungen

Annelise Zemp Stiftung • Armin & Jeannine Kurz Stiftung • Arthur Waser Foundation • Bernard van Leer Stiftung Luzern • Christoph Merian Stiftung • David Bruderer Stiftung • Dr. Guido und Frederika Turin Stiftung • Dr. med. Arthur und Estella Hirzel-Callegari-Stiftung • Egon- und Ingrid-Hug-Stiftung • Ernst und Theodor Bodmer Stiftung • EVER Stiftung • Fagus Lucida-Stiftung • Fondation Philanthropique Famille Sandoz • GABU-Stiftung • GEBAUER STIFTUNG • Gemeinnützige Stiftung Hans A. Bill • Hans-Eggenberger-Stiftung • Happel Foundation • Heinz Schöffler-Stiftung • Kunkler-Spengler-Högger-Stiftung • Leopold Bachmann Stiftung • Margot und Erich Goldschmidt & Peter René Jacobson-Stiftung • Max und Else Noldin Stiftung • MBF Foundation • Pfarrkirchenstiftung Maria Lourdes • Robert und Ruth Heuberger-Stiftung • Stiftung Monika Widmer • UBS Philanthropy Foundation - ESE Stiftung Vontobel-Stiftung • walter haefner stiftung • Walter und Louise M. Davidson Stiftung • Stiftung Lebensraum Aargau

Firmen und weitere Spender

ACATIS Fair Value Investment AG • Armacom AG • B-h-B Brocki Laupen • Billerbeck Schweiz AG care4IT.ch GmbH • Coop Mineraloel AG • Denner AG • Kanton Basel-Stadt • Etablissement Cantonal d'Assurance • F. Preisig AG • FASC Fondation d'aide sociale et culturelle • FELFEL AG fenaco Genossenschaft • Frauengruppe Adventsstern Zürich Wollishofen • Gefäss Zentrum der Hirslanden Klinik Aarau • Hôtel de Ville de Crissier • Hilfsgesellschaft in Zürich Ingénieurs-Conseils Scherler SA • Inner Wheel Club Olten-Niederamt • JT International AG Kanton Luzern • Kath. Kirchgemeinde Sursee • Lidl Schweiz DL AG • Loosli AG • Manor AG Novartis • Pedrett Partner AG • Plafondnova AG • Planzer Support AG • Post Immobilien • QoQa Services SA • Quickline AG • RAIFFEISEN Schweiz • Ramseier Rubigen AG • Reformierte Kirche Küsnacht • République et canton de Neuchâtel • Römisch-katholische Landeskirche Basel-Landschaft • Scherler AG Elektro und Telematik • SSP Kälteplaner AG • UBS Switzerland AG • Verein Rock macht satt • Verisign Sarl • WOG World of Games GmbH • Züger Frischkäse AG

Danke auch jenen, die keine Erwähnung im Jahresbericht wünschen.